

Caroline Neuscheler gewinnt beim Vorlesewettbewerb des Gymnasiums Ebingen

Einige Schülerinnen der Klassen 6 des Gymnasiums Ebingen haben sich vor Kurzem im alljährlichen Vorlesewettbewerb der Stiftung Buchkultur und Leseförderung miteinander gemessen. An selbst ausgewählten Ausschnitten aus der Kinder- und Jugendliteratur haben sie gezeigt, wie man Texten mit der eigenen Stimme Leben verleihen kann. Alle vier Teilnehmerinnen präsentierten sich als hervorragende Vorleserinnen, da es ihnen gelang, die Zuhörerinnen in fremde Welten zu entführen und zu begeistern.

Caroline Neuscheler konnte die Jury mit ihrem dreiminütigen Vortrag aus „Max und die wilde 7“ von Lisa-Marie Dickreiter überzeugen. Sie darf deshalb im Frühjahr 2022 am Entscheid auf Stadt- und Kreisebene gegen weitere Schulsieger/innen antreten.

Um ihre sehr guten Leistungen zu würdigen, erhielten alle Teilnehmerinnen von Schulleiter Dr. Christian Schenk eine Urkunde und einen Buchpreis.



Das Bild zeigt (hinten, von links) Agnès Gobbo (Fachlehrerin), Sina Ramsperger (Fachlehrerin), die Fachverantwortliche Regina Baumann und den Schulleiter Dr. Christian Schenk. In der vorderen Reihe sind die Teilnehmerinnen (von links) Amelie Hirschenauer, Emily Haas, die frischgekürte Schulsiegerin Caroline Neuscheler und Lena Krebs zu sehen. Weitere Klassensiegerinnen, die an der Endrunde leider nicht teilnehmen konnten, waren Lea-Sophie Keilbach und Sophie Fink. Auch sie erhielten einen Buchpreis und eine Urkunde.